

Röderradroute (28 km)



Von Großenhain aus Natur pur erleben

Die Röder ist im Gegensatz zum breiten, schiffbaren Flusslauf der Elbe durch unverbaute Teilstrecken und Altarme ein nahezu naturnahes Fließgewässer geblieben. Die abwechslungsreiche und interessante Landschaft abseits großer Touristenströme bietet Ruhe und Erholung und lässt sich mit dem Fahrrad besonders gut erkunden. Die meisten Abschnitte verlaufen abseits vom Straßenverkehr ohne nennenswerte Höhendifferenzen, in den geschützten Bereichen ist der Weg nicht asphaltiert und ausgebaut.

Die vielen Teiche um Pulsen, Koselitz, Tiefenau, Spansberg und Schweinfurth/Kröbeln bilden einen bevorzugten Lebensraum für seltene und gefährdete Pflanzen- und Tierarten wie Fischotter, Biber, Mink, Graureiher, Roter und Schwarzer Milan und sogar Seeadler.

Parallel zur Röderradroute verläuft die Mühlenroute. Entlang der Röder entstanden viele Mühlen, die sich die Wasserkraft zu Nutze machten, um Getreide zu mahlen. Heute kann man zum Mühlentag am Pfingstmontag noch einige besichtigen.



Tiefenauer Teichgebiet



Schlosskirche Tiefenau



Flusslauf der Röder

Anreise und Tipps

PKW

über B 169, B 98, B 101 (aus Richtung Riesa, Meißen und Großenhain)

Radwege

Anschluss vom Elberadweg über Merschwitz, Kirchenradweg, Mühlenroute

Anschluss an das Brandenburger Radwegenetz über Heidebergturn und Kohle-Wind&Wasser Tour

ÖPNV/ Bahn

www.vvo-online.de

Cottbuser Bahnhof Großenhain, Haltepunkte in Zabeltitz und Tiefenau

Fahrradbus

www.vvo-fahrradbus.de (von April bis Oktober)

PKW-Parkplätze

in Großenhain, Zabeltitz, Raden, Frauenhain, Spansberg

Tipps

Großenhain: Kulturschloss, Museum "Alte Lateinschule", Stadtpark, Natur-Erlebnis-Bad

Skassa: A.F. Zürner Gedenkstätte, Kirche Skassa mit Pilgerherberge, Neumühle Skassa

Wildenhain: Kirche im neoromanischen Stil

Walda: Rittergut, Schlossmühle, Fischtreppe, Turbinenhaus - technisches Denkmal, Parkanlage mit Rastplatz

Bauda: Mühle, Dorfkirche

Zabeltitz: Palais mit Barockgarten (Fahrradrastplatz vorhanden), Bauernmuseum, Naturlehrpfad, St.-Georgen-Kirche

Raden: Mühle, Backscheune

Koselitz: Dorfkirche, Denkmal für im II. Weltkrieg gefallene Sowjetsoldaten, Heidegarten am Sportplatz, Rastplatz am Irrgarten, Teichgebiet

Tiefenau: 300-jährige Schlosskirche mit Silbermannorgel, Rosengarten, Rittergutanlage

Spansberg: Dorfbanger mit Gastronomie, Teichgebiet



Palais mit Barockgarten Zabeltitz



Marienkirche

Radtouren im Elbe-Röder-Dreieck Röderradroute



- Naturbelassene Wege
- Idyllische Landschaften
- Einkehrmöglichkeiten
- Sehenswertes



Einkehr und Beherbergung

Restaurant Schlosskeller, Schlossplatz 1, 01558 Großenhain, Tel. 03522-5269941

Stadtpark Restaurant Mücke, Pollmerallee 12, 01558 Großenhain, Tel. 03522-5233888

Zeltplatz im Pfarrgarten, Schulgasse 6, 01561 Wildenhain, Tel. 03522-502197

(Sanitäranlage, Küchennutzung möglich)

Pension Staude "Garni", An der Schmiede 2, 01561 Wildenhain, Tel. 03522-310123

Pension "Zum Löwen", Hauptstraße 10, 01561 Bauda, Tel. 0160/ 7747477

Parkschänke Zabeltitz, Hauptstraße 7, 01561 Zabeltitz, Tel. 03522-504100

Gasthof Zabeltitz, Hauptstraße 27, 01561 Zabeltitz, Tel. 03522-310810

Café im Palais Zabeltitz, Am Park 1, 01561 Zabeltitz, Tel. 03522-507070

Gästehaus Zabeltitz, Am Park 1, 01561 Zabeltitz, Tel. 03522-529990

Gasthof "Zum Strauch", Am Heideberg 8, 01561 Strauch, Tel. 03522-507978

Straucher Scheune, Uebigauer Weg 1a, 01561 Strauch, Tel. 03522-503928

Flachlandhof Nicklisch, Gröditzter Straße 35, 01561 Treugeböhla, Tel. 03522-504922

Gaststätte Waldhäusl, Moselbruchweg 11, 01609 Frauenhain, Tel. 035263-46856

Auencafé, Radener Straße 2, 01609 Frauenhain, Tel. 035263- 43901

Restaurant Fährhaus, Wülknitzer Straße 41, 01609 Koselitz, Tel. 035263-459922

Eiskaffee Tege, Dorfstraße 30, 01609 Koselitz, Tel. 035263- 459049

Ferienwohnung "Am Irrgarten", Am Rittergut 10, 01609 Koselitz, Tel. 035263-61266

Eiscafé Tiersch, Riesaer Straße 41, 01609 Nieska, Tel. 035263-65790

Gasthof zum wilden Bär, Dorfstraße 8, 01609 Spansberg, Tel. 035263-45161



Radeln auf der Röderradroute

Die **Röderradroute** folgt dem Lauf der Röder von der Quelle bis ins Mündungsgebiet. In der Region Elbe-Röder-Dreieck führt sie von Großenhain über Skassa nach Wildenhain, dann weiter über Bauda, Zabeltitz, Koselitz, Tiefenau, Spansberg bis nach Kosilenzien.

In Großenhain durchradelt man auf idyllischen Wegen den Gartenschau- und den außergewöhnlichen Stadtpark. Kurz vor Zabeltitz durchfährt man das einzigartige Naturschutzgebiet „Röderauald“ und gelangt zum Barockgarten Zabeltitz, einer der größten und am besten erhaltenen Gartenanlagen nach französischem Vorbild. Danach geht es entlang der Großen Röder in Richtung Koselitz weiter. Durch das wunderschöne Koselitzer Teichgebiet fährt man zur Schlosskapelle Tiefenau und biegt wieder in ein idyllisches Teichgebiet in Richtung Spansberg ein. Dort steuert man direkt auf eine Mühle zu. Von Spansberg aus geht es weiter nach Schweinfurth und Kröbels bis nach Kosilenzien an den Fernradweg F5 („Kohle-Wind & Wasser-Tour“) in Brandenburg.

Empfehlung:

- geeignet für Naturliebhaber und -beobachter
- Abstecher zum Heideberg mit Aussichtsturm
- Abstecher in alle Teichgebiete um Pulsen, Koselitz, Tiefenau, Spansberg und Schweinfurth/Kröbels
- spezielle Führungsangebote für Naturbeobachtungen
- beliebter Sommeraufenthalt für Weißstörche

Touristinformationen:

Großenhain-Information, Hauptmarkt 1, 01558 Großenhain, Tel.: 03522-3040

Öffnungszeiten:

Mo: 9.00 - 12.00 Uhr, 13.30 - 16.00 Uhr

Die: 9.00 - 12.00 Uhr, 13.30 - 18.00 Uhr

Mi: 9.00 - 12.00 Uhr

Do: 9.00 - 12.00 Uhr, 13.30 - 16.00 Uhr

Fr: 9.00 - 12.00 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat: 9.00-12.00 Uhr

tourismus@stadt.grossenhain.de, www.grossenhain.de

Zabeltitz-Information, Am Park 1, 01561 Zabeltitz, Tel.: 03522-304277

Öffnungszeiten:

Die, Do, Fr: 10.00-12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

zabeltitz@stadt.grossenhain.de, www.grossenhain.de

Impressum:

Elbe-Röder-Dreieck e.V.

Industriestraße A11

01612 Glaubitz

Tel. 035265 - 51203

www.elbe-roeder.de

rm@elbe-roeder.de

Wohnen –

wunderbar –

wirtschaftsnah

7. Auflage Dezember 2019

Fotos:

Elbe-Röder-Dreieck e.V.
Stadtverwaltung Großenhain



Auf ca. 7 km lädt der **Heideberggrundweg** Radfahrer und Wanderer ein. Acht Hinweistafeln wurden am Wegverlauf aufgestellt. Zwei Tafeln beschreiben den Rundweg, die restlichen sechs informieren über den jeweiligen Standort bzw. die Besonderheiten der Landschaft. Der Streckenverlauf ist abwechslungsreich und teilweise auch anstrengend. Nähere Informationen finden sie unter www.amt-schradenland.de.



Wohnen –
wunderbar –
wirtschaftsnah